

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

6. Polytechnische Schule

[urn:nbn:de:bsz:31-189879](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-189879)

Frequenz.

Wintersemester 1872/73.

Theologen	95
Juristen	43
Mediciner und Pharmazeuten	78
Cameralisten, Philosophen und Philologen	45
	<hr/>
	261
Hospitanten	14
	<hr/>
	275

6. Polytechnische Schule.

Die polytechnische Schule zu Karlsruhe ist eine technische Hochschule und bezweckt die wissenschaftliche Ausbildung für diejenigen technischen Berufsfächer, welche die Mathematik, die Naturwissenschaften und die zeichnenden Künste zur Grundlage haben. Sie ist der unmittelbaren Leitung des Ministeriums des Innern unterstellt und besteht aus folgenden Abtheilungen: 1) mathematische Schule, 2) Ingenieurschule, 3) Maschinenbau- und mechanisch-technische Schule, 4) Bauerschule, 5) chemische und chemisch-technische Schule, 6) Forstschule. Jede dieser Fachschulen ist einem besonderen Vorstand unterstellt. Die Anstalt im Ganzen wird unter Hülfeleistung von besonderen Respicienten für Verwaltungs- und Rechtsfachen, sowie für Baufragen administrirt durch 1) den Director, 2) den kleinen Rath, 3) den großen Rath. Wahl und Ernennung des Directors erfolgt analog der des Prorectors an den Universitäten. Der Director ist der Vertreter der Gesamtlehrerschaft; er repräsentirt die Anstalt nach außen und in ihrem Verkehr mit dem Ministerium, ordnet die Sitzungen des kleinen und des großen Rathes an und führt den Vorsitz in denselben. Er hat die Interessen der Anstalt im Allgemeinen zu wahren und insbesondere über die Beobachtung der Gesetze und die Aufrechterhaltung der Disciplin zu wachen; er kann über Carcerstrafe bis zu drei Tagen erkennen. Er kann den Lehrern Urlaub bis zu fünf Tagen ertheilen. Er hat unter Beihilfe des Respicienten in Verwaltungsfachen Alles, was auf die inneren öconomischen Verhältnisse der polytechnischen Schule Bezug hat, innerhalb der Grenzen des Voranschlags anzuordnen und zu besorgen. Der kleine Rath besteht aus: a. dem Director, b. dem Amtsvorgänger desselben, c. drei weiteren von dem großen Rath aus seiner Mitte sogleich nach erfolgter Ernennung des Directors gewählten und von dem Großherzoglichen Ministerium des Innern

bestätigten Mitgliedern. Der kleine Rath beschließt unter dem Vorsitz des mitstimmenden Directors über Ausweisungsandrohung und Ausweisung von Schülern, Carcerstrafen von 4 bis 8 Tagen, sowie über diejenigen Vorlagen an den großen Rath, bei welchen der Director eine vorherige Bearbeitung wünscht. Zum Behufe von Vorschlägen für Berufungen tritt der kleine Rath mit den Professoren der entsprechenden Fächer zur Berathung und Beschlußfassung zusammen. Nach Bedürfniß können auch andere Lehrer zu den Berathungen des kleinen Rathes zugezogen werden. Der große Rath wird gebildet von den Professoren der Anstalt nebst denjenigen Lehrern, welchen etwa außerdem von der Großherzoglichen Regierung das Recht der Theilnahme an demselben ausdrücklich verliehen worden ist. Der große Rath hat zu berathen und Beschluß zu fassen über den Voranschlag des jährlichen Geldbedarfs, das Programm der Schule, die periodische allgemeine Honorarbefreiung, die Verleihung von Stipendien und über alle das allgemeine Interesse der Anstalt betreffenden Angelegenheiten, insbesondere wegen Aenderungen der Statuten und Gesetze, Errichtung und Aufhebung von Lehrstellen und dgl. Durch Entschließung vom 9. Juli 1867 (Reg.-Blatt Seite 301) ist der Anstalt die Befugniß ertheilt, auf Grund vorzunehmender Prüfungen Diplome auszustellen, welche den Inhaber als für sein Fach wissenschaftlich ausgebildet empfehlen. Zur Prüfung kann Jedermann zugelassen werden, der seine Studien in dem Fache, für welches er das Diplom erlangen will, auf einer polytechnischen Schule vollendet hat.

Aufnahme-commission:

Director: Dr. Franz Grashof, Hofrath und Professor. ⚬4.
 Mitglied aus der Zahl der Professoren: Dr. Wilhelm Schell,
 Professor. ⚬4.
 Rechtsgelehrter Beirath: Wilhelm Tresurt, Ministerialrath.
 f. u.

Leitung und Verwaltung:

Director: Dr. Franz Grashof, Hofrath und Professor.

Der kleine Rath:

Dr. Franz Grashof, Hofrath und Professor (f. o.).
 Dr. Wilhelm Schell, Professor. (f. o.)
 Dr. Carl Birnbaum, Professor.

Hermann Sternberg, Oberbaurath und Professor. Ⓢ4.-
 ✖.-P.R.4.-R.St.2.
 Josef Hart, Professor.

Der große Rath:

(Diesen bilden die sämmtlichen an der polytechnischen Schule mit Staatsdiener-Eigenschaft angestellten Professoren und diejenigen Lehrer, welchen etwa außerdem von der Großh. Regierung das Recht der Theilnahme am großen Rath ausdrücklich verliehen worden ist.)

Respicient in Verwaltungs- und Rechtsfachen: Wilhelm Trefurt, Ministerialrath. Ⓢ4.

Respicient in Baufachen: Heinrich Lang, Baurath und Professor.

Bibliotheksverwaltung:

a. Bibliothekar: Dr. Wilhelm Schell, Hofrath und Professor.

b. Bibliothekssecretär: Josef Neuburger.

Secretariat und Hausverwaltung: Johann Baptist Meisinger, Rechnungsrath. ✖.

Berrechnung: Johann Baptist Meisinger, Rechnungsrath.

1 Hausaufseher, 1 Kanzleihilfe, 1 Bedell, 8 Diener, Gärtner, Laboranten u. s. w.

Lehrer:

a. Für die Mathematik.

Dr. Christian Wiener, Professor und außerordentliches Mitglied des Oberschulraths. Ⓢ4.-✖.

Dr. Wilhelm Schell, Hofrath, Professor, sowie außerordentliches Mitglied des Oberschulrathes, Vorstand der mathematischen Schule (s. o.).

Dr. Johann Carl Philipp Spitz, Professor.

Wilhelm Jordan, Professor. ✖.

Dr. Jacob Lüröth, Professor.

Kepomak Fritsch, Hilfslehrer. ✖.

Max Doll, Obergeometer. ✖.

1 Assistent.

b. Für die Naturwissenschaften.

Dr. Moritz Seubert, Hofrath und Professor. Ⓢ4.

Dr. Lothar Meyer, Professor der Chemie, Vorstand des
chemischen Laboratoriums. 4.✱

Dr. Adolf Knop, Professor. 4.✱

Dr. Carl Birnbaum, Professor.

Dr. Johann Heinrich Meidinger, Professor.

Dr. Leonhard Sohucke, Professor der Physik und Vorstand
des physikalischen Cabinets.

Dr. Adolf Blankenhorn.

Dr. Leopold Just, Privatdocent.

4 Assistenten, 2 Laboranten.

c. Für die Bankunst.

Jacob Hochstetter, Baurath und Professor, Vorstand der
Bauschule. 4.m.C.✱

Heinrich Lang, Baurath und Professor.

Josef Durm, Professor.

Carl Müller, Architekt.

1 Assistent, 1 Gypsmodelleur, 1 Holzmodelleur.

d. Für die Wasser- und Straßenbankunde.

Hermann Sternberg, Oberbaurath, Vorstand der Ingenieur-
schule, s. o.

Reinhard Baumeister, Professor.

1 Assistent.

e. Für die Maschinenkunde.

Dr. Franz Grashof, Hofrath und Professor, Vorstand und
erster Lehrer der Maschinenbau- und mechanisch-tech-
nischen Schule (s. o.).

Josef Hart, Professor.

Carl Keller, Professor. ✱

1 Mechaniker.

f. Für die Forstwissenschaft.

Dr. Wilhelm Vonhausen, Professor und Vorstand der Forst-
schule. 4.

Carl Schuberg, Professor. ✱

1 Forstgärtner.

g. Für die Volkswirtschaft. †

Dr. E. Laspeyres, Hofrath und Professor.

h. Für rechtswissenschaftliche Vorträge.

Wilhelm Trefurt, Ministerialrath, f. o.

i. Für die historischen Wissenschaften.

Dr. Alfred Voltmann, Professor.

Dr. David Müller, Professor.

k. Für darstellende Künste.

Heinrich Meichelt, Professor. ✖.

Adolf Schrödter, Professor. ⚙.

August Vischer, Hofmaler, Professor.

Otto Balbach, Münzmedailleur, f. u.

Frequenz.

Studienjahr 1871/72 am Schlusse.

Mathematische Schule	134
Ingenieurschule	70
Maschinenbauschule	73
Bauschule	72
Chemische Schule	40
Forstschule	44
Landwirthschaftsschule*	11
Schüler, welche keiner Fachschule angehören	49
Hospitanten	15
	<hr/> 510

7. Sternwarte (zu Mannheim).

Ihre Aufgabe ist fortgesetzte astronomische Beobachtungen und deren wissenschaftliche Verarbeitung und Verwerthung.

Astronom: Dr. Eduard Schönfeld, Hofastronom. P. N. N. 4.

*) Mit Beginn des Sommersemesters 1872 wurde die Landwirthschaftsschule nach Heidelberg verlegt.